



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE NUSSHOF

Nr. 53

Mitte Februar 2015

*Wir wünschen der Bevölkerung
schöne und erholsame Ferien, ob
im Schnee oder an der Fasnacht!*



Aus der Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten im Februar und März 2015

Infolge von Ferienabwesenheiten und Weiterbildungen erfahren die Schalterstunden in der Woche 11 eine kleine Änderung. In dringenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten steht Ihnen die Tel. 079 226 83 62 zur Verfügung.

Dienstag	17.02.2015	09.00 – 11.00 Uhr	19.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	18.02.2015	09.00 – 11.00 Uhr	
Dienstag	24.02.2015	09.00 – 11.00 Uhr	Abendschalterstunden entfallen
Mittwoch	25.02.2015	09.00 – 11.00 Uhr	
Dienstag	03.03.2015	09.00 – 11.00 Uhr	19.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	04.03.2015	09.00 – 11.00 Uhr	
Dienstag	10.03.2015	Schalter geschlossen	
Mittwoch	11.03.2015	Schalter geschlossen	
Donnerstag	12.03.2015	09.00 – 11.00 Uhr	

Danach finden die Schalterstunden wie gewohnt jeweils am Dienstag vom 09.00 – 11.00 Uhr und von 19.00 – 20.00 Uhr sowie am Mittwoch von 09.00 – 11.00 Uhr statt.

Aus der Abfallfront

Grünabfuhr

Montag, 02. März 2015

Aus dem Wahlbüro

Resultate der Wahlen vom 08.02.2015

Anzahl Stimmberechtigte	192
Gültige Wahlzettel	58

Regierungsratswahlen

Gschwind Monica	31
Imhof Matthias	6
Kreienbühl Tom	5
Lauber Anton	40
Münger Daniel	19
Nebiker Regula	20
Pegoraro Sabine	28
Reber Isaac	37
Weber Thomas	39
Andere	5

Landratswahlen

Liste 1 FDP	87 Listenstimmen
Liste 2 SP	64 do.
Liste 3 SVP	128 do.
Liste 4 EVP	10 do.
Liste 7 Grüne Baselland	70 do.
Liste 8 BDP	3 do.
Liste 11 Grünliberale Partei	8 do.

Schwarzes Brett

Tagesmutter gesucht

Ich suche für mein Kindergarten-Kind eine Tagesmutter /-familie in Nussdorf/Wintersingen ab Mitte August für Mi/Do 12-18 Uhr.

Bei Interesse bitte Mail an evaboetschi@yahoo.de

Aus dem Frauenverein

Korrigenda Telefonnummer

GV Frauenverein 2015 findet am Freitag 13. März 2015 um 19.00 Uhr im Beizli statt. Auch nicht Mitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldung bei

Anna Gurtner
079 393 91 18

Aus der Kirchgemeinde Wintersingen-Nusshof

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März

10:00 Uhr, Nusshof, Pfarrerin Sonja Wieland

Sonntag, 8. März

11:00 Uhr, Wintersingen, Brot für Alle, Pfrs D. Frei und S. Wieland, mit Gospelchor, Spaghettiesen und Rosenverkauf

Sonntag, 29. März

10:00 Uhr, Wintersingen, Palmsonntag, Pfarrerin Sonja Wieland

KONTAKT

Pfarrerin: Sonja Wieland, Pfarrhaus, 4451 Wintersingen, Tel. 061 971 11 70

Kirchenpflegepräsident: Christoph Schaffner, Wintersingen, Tel. 061 971 79 20

Sigrist: Werner Meier, Wintersingen, Tel. 061 971 23 91

GRUSSWORT

Spiel als Weg zu Gott?

Vor einer Weile habe ich jemandem beim Spielen zugeschaut. Es war kein Pokerspiel oder irgend so etwas. Es war auch kein Kind das sich mit seinem Spielzeugpark beschäftigte. Es war ein Herr mittleren Alters der an einem Tisch in einer Bibliothek sass und über irgend etwas brütete. Überall Papier, zerknüllte Entwürfe und der Rand des Laptop-Bildschirms war von einem Heiligenschein aus gelben Post-It Zetteln umgeben. Kreatives Chaos nenne ich das gerne, wenn ich selber im Arbeitsprozess eine solche Auslegeordnung habe. Er musste aber irgendwie in eine Sackgasse geraten sein mit seinen Denkbemühungen. Er hatte seit Minuten keine Taste mehr berührt. Sein Blick ging in eine undefinierte mittlere Distanz, die Augen auf Unendlich eingestellt. Dabei fummelten seine Finger abwesend mit irgendwas auf dem Schreibtisch.

Und dann fing er an zu Spielen! Es war faszinierend zu sehen wie Leben in ihn kam und er ein Ziel zu verfolgen schien das nur ihm bekannt war und gar nichts mit seinem Projekt zu tun hatte: Zwei Radiergummis bildeten die Basis für einen Turm. Darauf kam eine Schachtel Büroklammern, ein Blöckli Post-Its, noch eins in einer anderen Farbe und um 45 Grad versetzt, das iPhone obendrauf und aus Papier ein kunstvoll gefaltetes Brücklein. Dahinein schob er zwei Bleistifte die kreuzweise übereinander zu liegen kamen und hängte, vorsichtig, vorsichtig an deren Enden je zwei Büroklammern und einpaar Gummibänder. Dieser kleine Ausflug in das zweckfreie Tun musste seine Denkanäle wieder soweit durchgespült haben, dass er sich nun wieder mit frischem Mut seinem ursprünglichen Projekt zuwenden konnte und nun hörte ich die Tasten klicken und ein Notizzettelchen nach dem anderen wurde endgültig im Papierkorb entsorgt bis der Schreibtisch leer war.

Es kam mir vor als ob ich Zeugin wurde von einem ganz privaten Moment, als er da so selbstvergessen spielte und ich hoffe er hat nicht gemerkt, dass ich ihn beobachtete. Aber sein Tun hatte eine unglaublich entspannende Wirkung auf meinen eigenen Geist - es war wie eine Meditation und ich spürte förmlich wie Anspannung auch von mir abfiel. In dem Moment habe ich wieder einmal gemerkt dass Spiel sehr viel mit Sonntag zu tun hat - dem Tag an dem unser Tun vom Jagen und Sammeln befreit sein darf.

Der Erziehungswissenschaftler Hans Scheuerl hat mal gesagt: „Das Spiel verfolgt keinen ausserhalb seiner selbst liegenden Zweck. Es ist dadurch von der Arbeit, vom Kampf ums Dasein, von der Not und der Sorge, vom Ernst und den objektiven Wert- und Zweckordnungen abgehoben.“ Tut gut das wiedermal zu hören. Ich schlage etwas zum Nachdenken vor: Inwiefern kann Spiel, selbstvergessenes Tun Anbetung sein? Wenn Mensch losgelöst und befreit vom zielgerichteten Tun sein kann, rückt er oder sie nicht näher an die göttliche Sphäre heran? In einigen der bekannten Meditationspraktiken ist das ja genau das Ziel - den Geist befreien um näher am Eigentlichen zu sein. Auch Jesus schlägt vor, zum Gebet in ein 'Kämmerlein' zu gehen um das weisse Rauschen der sozialen Standards auszuschalten.

Tagträumen und Spielen als 'Minisonntag' in den Tag eingestreut? Den Blick immer wieder mal für einpaar Minuten auf 'Unendlich' stellen? Nahe sein am Eigentlichen? Das hat schon was - und vielleicht kommt man nachher auch wieder besser vorwärts mit dem Tagewerk, denn das will schon auch noch erledigt werden!

Pfarrerin Sonja Wieland
Wintersingen-Nusshof



Textile Manufaktur



Laloni GmbH ist eine kleine textile Manufaktur mit dem Fokus auf Konfektion von Unterwäsche und Bademode. Alle Materialien sind auch im Webshop erhältlich.

Zur Unterstützung suche ich ab März / April eine aufgestellte

Näherin

auf Stundenbasis für 8 - 12 Stunden die Woche.

Ich biete Ihnen einen hellen Arbeitsplatz mit modernem Maschinenpark, flexible Zeiteinteilung und einen fairen Lohn.

Wenn Sie gelernte Näherin oder ambitionierte Hobbynäherin sind, ohne Angst vor Industrienähmaschinen und Wert auf sorgfältiges, selbständiges Arbeiten legen, dann freue ich mich, Sie kennenzulernen.

Sie unterstützen mich bei der Fertigung von neuen Kollektionen und Kleinserien, dem Bearbeiten von Bestellungen sowie bei Interesse auch an Ausstellungen in der Region.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Freude am Nähen haben, kontaktieren Sie mich jederzeit per E-Mail oder telefonisch von Mittwoch bis Freitag.

Laloni GmbH
Hauptstrasse 22
CH-4453 Nussdorf

Christine Meixner
T. +41 61 973 75 77
christine.meixner@laloni.ch